



Bei der šHermannsruhõ handelt es sich um eine überdachte Raststätte für Wanderer, welche in einigen Verzeichnissen auch als Aussichtspunkt aufgeführt wird. Die šHermannsruhõ liegt an einem Wanderweg, wenige Minuten von der Burgruine entfernt.



Der Weg von der šHermannsruhõ zur Burgruine ist gesäumt von stark abfallenden, bzw, stark ansteigenden, felsigen Hängen und relativ eng. Hier eine Leiche zu verstecken ist möglich, jedoch sollte man in Betracht ziehen, dass dafür eine gewisse Zeit benötigt wird und dem Täter in diesem Gelände gewisse körperliche Voraussetzungen abverlangt werden.



Die gleichen beengten und unwegsamen Gegebenheiten findet man auch auf dem Weg entlang der Burgmauer. In diesem Bereich will der Verurteilte die Leiche von Peggy geschleppt und unter Zweigen versteckt haben.



Man hat hier nur zwei Möglichkeiten. Entweder liegt die Leiche mit Zweigen bedeckt, mitten auf einem Wanderweg, oder man begibt sich auf das unsichere und gefährliche Gelände im Bereich der Hänge. Wie auch immer, das Risiko der Entdeckung bleibt und es erfordert Zeit.

